



24/SVV/0554

Antrag
öffentlich

Pro Potsdam verlangt zukünftig Kostenmieten je Haus

<i>Einreicher:</i> Fraktion Freie FRAKTION	<i>Datum</i> 30.04.2024
---	----------------------------

<i>geplante Sitzungstermine</i> 15.05.2024	<i>Gremium</i> Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	<i>Zuständigkeit</i> Entscheidung
---	---	--------------------------------------

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Für die städtischen Wohnungen werden zukünftig nur noch die Kostenmieten je Haus verlangt. Eine Quersubventionierung der Mieten innerhalb des Wohnungsbestandes wird nicht mehr durchgeführt.

Begründung:

Die Mietspreissteigerungen in städtischen Wohnungen sind auch durch Quersubventionen für Neubauten und Modernisierungen verursacht. Ältere Gebäude mit geringem Standard finanzieren Neubauten und Modernisierungen anderer Gebäude, ohne das sich bei Ihnen etwas verbessert. Das ist ungerecht. Wirtschaftlich starke Potsdamer können sehr wohl höherer Mieten bezahlen und benötigen keine Subventionen aus dem Altbestand. Wirtschaftlich schwächere Mieter können in Neubauten ggf. durch Mietzuschüsse der LH P unterstützt werden.

Anlagen:

1 Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich



Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am:	
Titel des Antrages:	
Drucksache Nr.:	TOP:

Stellungnahme der Verwaltung

1. Rechtliche Einschätzung
2. Berücksichtigung im Haushaltsplan
3. Zeitliche Umsetzbarkeit
4. Inhaltliche Einordnung